



Chr. Schröder Wannentechnik
Zinkstraße 7 • 33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon (0 52 42) 9 68 01-0 • Fax (0 52 42) 9 68 01-29
e-mail: info@schroeder-wannentechnik.de
www.schroeder-wannentechnik.de

Montagehinweise

Wanneneinsätze

Acryl



Wichtige Montagehinweise

Bitte beachten Sie unbedingt folgendes vor der Montage:

- 1. Überprüfen Sie die Bade-/Duschwanne auf etwaige Beschädigungen.**
Zum Beispiel auf Kratzer, Scheuerstellen und Risse (Haarrisse werden sichtbar, wenn Sie mit einem staubigen Tuch über die Wanne wischen).
- 2. Stellen Sie sicher, dass die Ränder der Bade-/Duschwanne nicht verformt (verzogen) sind.**
- 3. Kontrollieren Sie vor der Montage die Farbe.**
Bitte kontrollieren Sie diese direkt an der Bade- bzw. Duschwanne und nicht nur auf dem Etikett!
- 4. Kontrollieren Sie vor der Montage, ob das Modell, die Maße und Form der Wanne Ihrer Bestellung entspricht.**
- 5. Führen Sie einen Wasserablaufstest durch.**
Richten Sie die Bade- bzw. Duschwanne in waage aus und lassen Sie Wasser für einen Ablaufstest in diese laufen. Das Wasser muss komplett aus der Wanne und vom Wannenrand ablaufen. Ausgenommen sind größere Wassertropfen, die auf Grund der Oberflächenspannung entstehen.
- 6. Achten Sie darauf, dass die Bade- oder Duschwanne an allen Rändern aufliegt.**
- 7. Dichtigkeitsprüfung.**
Bitte kontrollieren Sie die Ablaufgarnitur direkt nach dem Wasserablaufstest auf Undichtigkeiten.
- 8. Die Installation muss den gültigen örtlichen Vorschriften entsprechen.**

Folgende allgemeine Hinweise sind zu beachten:

- **Aufbau Acryl- Bade- und Duschwanneneinsätze allgemein**
Alle Acrylbade- und Duschwanneneinsätze bestehen aus gegossenem Sanitäracryl, welcher durchgefärbt ist. Im Vakuumverfahren werden die Wannen tiefgezogen und im Anschluss von der Rückseite mit einer Glasfaser-Polyesterverstärkung (GFK) verstärkt, um die Produkte höchst widerstandsfähig zu machen.
- **Montagevorschrift**
Um den Bade- oder Duschwanneneinsatz montieren zu können, müssen im Regelfall die Seiten von dem neuen Einsatz abgeschnitten werden, welche bei der vorhandenen alten Wanne zu den wandanliegenden Seiten stehen. Nehmen Sie dazu das Aufmaß von der alten Wanne und übertragen die Maße auf den neuen Wanneneinsatz. Berücksichtigen Sie dabei, dass der neue Wanneneinsatz an den freistehenden Seiten weiter übersteht und geben entsprechend der Wannenform genügend Material hinzu. Bitte kontrollieren Sie vor dem zuschneiden, ob das Modell wie gewünscht in die alte Wanne hineinpasst und der Einsatz auch passend an den Wänden anliegt. Schneiden Sie nun den Wanneneinsatz mit einer geeigneten Maschine (z. B. Handkreissäge mit negativ gezahntem Sägeblatt) zu und bohren die Überlaufbohrung an der gewünschten Position (bei Badewannen und tiefen Duschwannen). Kleben Sie nach der Vorbereitung der alten Badewanne und der neuen Ab- und Überlaufgarnitur den Wanneneinsatz mit einem geeigneten Kleber (z. B. 2-Komponenten-PU-Schaum der sich nicht stark ausdehnt und der eine sehr geringe Zerfallsrate hat) in die alte Wanne ein. Dabei darf der Kleber auf keinem Fall an den senkrechten Seiten aufgebracht werden, sondern nur im Bodenbereich und auf dem oberen Rand. Im oberen Randbereich empfiehlt es sich, die alte Fuge, falls nicht perfekt erhalten, vorher mit einem geeigneten Dichtmittel abzudichten. Dieses Dichtmittel sollte auch auf dem inneren Rand von der alten Wanne aufgetragen werden, um eine doppelte Abdichtungsebene zu schaffen. Nach dem Einsetzen des Wanneneinsatzes beschweren Sie diesen direkt, damit der Schaum die Wanne nicht hochdrücken kann und schließen die Ablaufgarnitur an. Führen Sie danach noch einen Wasserablaufstest durch und überprüfen die von Ihnen verlegte Leitung, sowie alle in Frage kommenden Stellen an dem Wasser austreten könnte auf Dichtheit. Im Anschluss wird der Wanneneinsatz an den Sichtseiten mit einem geeignetem Dichtmittel versiegelt. Der Rand wird von unten in der Regel nicht versiegelt. Sollte dieses gewünscht werden, empfiehlt es sich an den Enden ein Stück Fuge fehlen zu lassen, damit die Luft unter der Wanne zirkulieren kann und dort im Falle einer defekten Sichtfuge das Wasser sichtbar austreten kann um einen größeren Schaden zu vermeiden. Die Montage und der Anschluss müssen immer den zur Zeit gültigen örtlichen Vorschriften entsprechen! Zusatzinformationen zur Montage werden in speziellen Schulungen gelehrt.



Chr. Schröder Wannentechnik
Zinkstraße 7 • 33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon (0 52 42) 9 68 01-0 • Fax (0 52 42) 9 68 01-29
e-mail: info@schroeder-wannentechnik.de
www.schroeder-wannentechnik.de

Pflegehinweise

Wanneneinsätze

Acryl



Wichtige Pflegehinweise

Die richtige Pflege für Ihren Acrylwanneneinsatz ist wichtig, damit sie auch nach Jahren noch im Glanz erstrahlt. Sie ist sehr einfach, da Baderückstände auf der porenfreien Wannenoberfläche nur schwer Ansatzmöglichkeiten finden.

Zur normalen Reinigung benutzen Sie ein weiches Tuch oder einen weichen Schwamm mit etwas C&S Wannenreiniger, Spülmittel oder Schmierseife und wischen den Wanneneinsatz damit einfach aus. Anschließend mit klarem Wasser ausspülen und trocken putzen.

Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuermittel!!!

Sollten sich einmal Kalkablagerungen bilden, sind sie am einfachsten mit einem Essigreiniger zu entfernen.

Keinen Kalkentferner für Haushaltsgeräte verwenden!!!

Haben Sie eine Beschädigung in der Oberfläche, kann man diese mit Hilfe unseres Badpflegesets wieder entfernen. Die Politur mit einem Schwamm auftragen und mit einem weichen Tuch die matte Stelle polieren. Bei tieferen Kratzern die Stelle mit dem mitgelieferten Schleifpapier vorschleifen und anschließend mit der Politur nachpolieren.

Die neue Wanne bitte 24 Stunden nicht benutzen oder reinigen, da die Silikonfugen und der Montageschaum richtig aushärten müssen.

Wanne montiert am: _____ um _____ Uhr

Badpflegeset & Reiniger



Badpflegeset
CS-Art.-Nr. 30179



Bad- & Sanitär-Kraftreiniger
1 Liter Konzentrat
CS-Art.-Nr. H150170999



Bad- & Sanitär-Kraftreiniger
500 ml Sprühflasche
CS-Art.-Nr. H160451



Duschkabinenreiniger
500 ml Sprühflasche
CS-Art.-Nr. H160470999